



Akute Gefahr für Bellinghoven beschwor, wie gestern berichtet, am Montagabend ein Brand auf dem Anwesen der Landwirte Heinrich und Josef Rütten. Während die Hofscheune restlos niederbrannte, konnten Wohnhaus und Stallungen durch den Einsatz von vier Feuerwehren gerettet werden. Vorübergehend sah es allerdings so aus, als würde der ganze Hof abbrennen, ein Grund, das Wohnhaus (Bild links) restlos von Möbeln und Einrichtungsgegenständen zu räumen. Die Feuerwehren von Erkelenz und Holzweiler führten einen fast aussichtslosen Kampf mit der Gewalt des Feuers und dem vorherrschenden Wassermangel. Erst nach zweistündiger Löscharbeit und mit der Hilfe der Wehren vom Petrol-Depot Arsbeck und vor allem auch vom Flugplatz Wildenrath war es möglich, das Feuer in die Gewalt zu bekommen. Der Flugplatz verfügt vor allem über Tankwagen verfügt, mußte zunächst die angeforderte Hilfe verweigern, weil der Flugplatz seine Feuerwehren unabhkömmlich machte. Der Brandschaden wird auf 35 000 bis 40 000 DM geschätzt.

(Fotos: Pinzek)